

Die MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG an der Swissbau 2014

Vom 21.–25. Januar 2014 präsentierte sich die MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG an der prestigeträchtigen Baumesse in Basel einem breiten Fachpublikum. Unter dem Motto «Wo man sich trifft» wurden Planer, Ingenieure und Architekten an den Stand eingeladen. Der attraktive Stand fand beim Messepublikum breite Beachtung und war ein voller Erfolg.

Ausgezeichnete nationale Plattform

Die alle zwei Jahre in Basel stattfindende Swissbau bietet die einmalige Gelegenheit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Für die seit 2012 am Markt präsente Verkaufsgesellschaft MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG war es eine Gelegenheit, direkt mit dem Messepublikum in Kontakt zu treten und dieses über die breite Produkte- und Dienstleistungspalette zu informieren.

Die Idee

Der Stand an der Swissbau soll einen bleibenden, visuellen Eindruck bei den Besuchern hinterlassen. So lautete eine Anforderung an den Messestandbauer «expomobilia». Die Idee mit den bekannten Bauklötzen aus der Kinderstube wurde von Roger Wydler, Event Manufaktur, geboren und vorerst als Ideen-skizze der auftraggebenden Marketingkommunikation in Rickenbach vorgelegt. Nach dem «Gut zur Ausführung» wurde das Skizzierte in verbindliche Standpläne umgesetzt.

Herausgefordertes Werk Rotzloch

Die nicht alltägliche Elementproduktion wurde im Werk Rotzloch hervorragend gelöst. Das Firmenlogo wie auch die «Bauklötze», die Bar und die Stehtische waren makellos produziert, sodass mancher Besucher die Elemente prüfend berührte, ob sie tatsächlich aus Beton gefertigt sind.

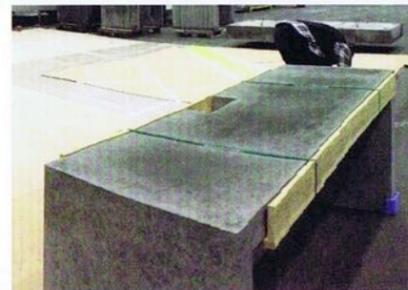
Der als Skizze visualisierte Stand (unten) und die spätere detaillierte Planzeichnung.



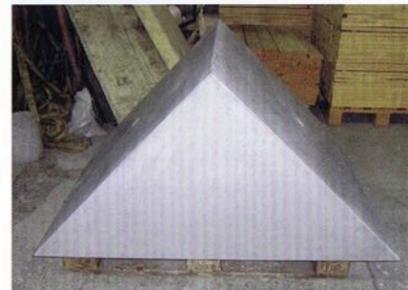
Das aufwändig geschaltete «S» härtet aus.



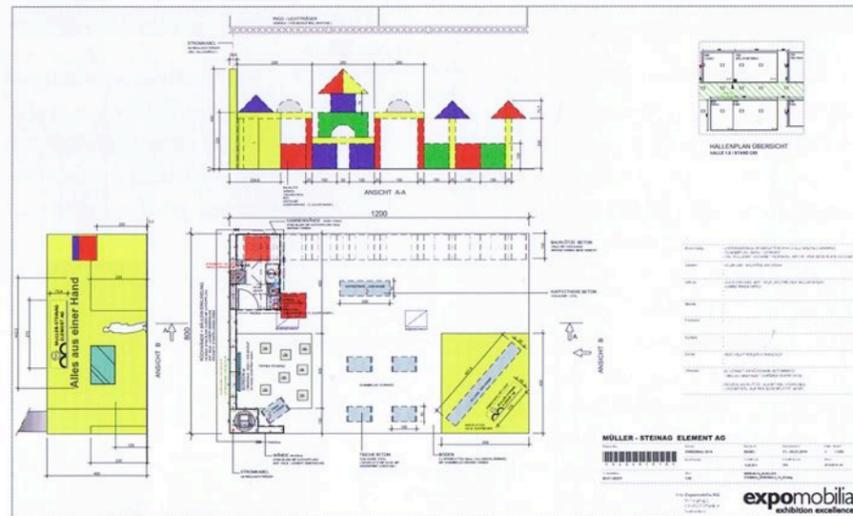
Eine der beiden Halbschalen des Firmenlogos.



Stehtische für die Standmöblierung.



Das rohe Dreieckelement aus dem Bauklötzlikasten.



Die Marketingkommunikation für den Messe-Event

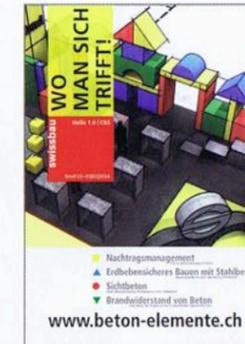
Der Auftritt der MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG an der Swissbau wurde mit allen zur Verfügung stehenden Marketing- und Kommunikationsmitteln zielführend unterstützt. Mit Inseraten, Einladungsflyern, persönlichen Geschäftskarten für die Standbetreuer sowie mit einer Microsite wurde im Vorfeld mit Erfolg für den Messeauftritt geworben.



Das sehr schön gefertigte Firmenlogo.



www.beton-elemente.ch



www.beton-elemente.ch



www.beton-elemente.ch

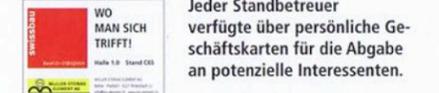


Aus Holz oder aus Beton? – Natürlich aus Beton!

Mit drei sich folgenden Inseraten in der Fachpresse wurde die Präsenz der MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG an der Swissbau angekündigt. Erst beim dritten Inserat wurde die Identität vollumfänglich preisgegeben.



Für den Wiedererkennungseffekt wurde bei der Gestaltung der Einladung die Elemente der Standskizze verwendet sowie die gestalterischen Elemente der Inserate übernommen.



Jeder Standbetreuer verfügte über persönliche Geschäftskarten für die Abgabe an potenzielle Interessenten.



Über eine Microsite im Internet wurde detailliert über die MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG an der Swissbau informiert. Im Bild die Seite TEAM mit allen Standbetreuern. Ein Mouseover über dem jeweiligen Portrait offenbarte die Präsenzzeit des Standbetreuers am Stand. Nachlese unter: www.mueller-steinag.ch/ MÜLLER-STEINAG-ELEMENT-AG/swissbau

Interessante Fachvorträge

Teil des Standkonzepts waren die Fachvorträge namhafter Referenten über die Themen:

- Nachtragsmanagement
- Erdbebensicheres Bauen mit Stahlbeton
- Sichtbeton
- Brandwiderstand von Beton

Von Dienstag bis Freitag wurde ein Thema jeweils am Vormittag und Nachmittag vorgetragen. Damit wurde dem Standbesucher ein Zusatznutzen zu seinem Messebesuch geboten. Die Skripts der Fachvorträge können auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Fachvortrag: Prof. Dr. Gerhard Girmscheid, ETH, referiert zum Thema «Nachtragsmanagement».

360° Aufnahme für die Präsentation des virtuellen Stands im Internet.

